

Singend vom Niederrhein nach Nord- und Südschleswig:  
**Reisechor der Ev. Emmaus Gemeinde zu Gast bei uns**

Zwei Jünger waren auf dem Weg nach Emmaus, als sie Jesus - unerkannter Weise - trafen und mit ihm weiter wanderten. Als sie ihn abends erkannten, machten sie sich gleich wieder auf, um den Aposteln und Jüngern in Jerusalem Bericht zu erstatten. Die heutigen Schriftgelehrten sind sich nicht einig, wo der Ort Emmaus lag, der nur in einem Bericht im Neuen Testament (von Lukas) erwähnt wird. Die Ereignisse um diesen Ort sind aber für das Verständnis der Ausbreitung des Evangeliums und der Gründung von Gemeinden sehr wichtig:

Wenn die Nord- und die Südschleswiger im Oktober dieses Jahres Besuch vom Reisechor der Emmaus-Gemeinde Willich-Niederrhein erhalten, geht das auf diese Geschichte zurück.

Seit vielen Jahren wird aus den Chören und Chorprojekten der Gemeinde ein Reisechor gebildet, der jeweils in den Herbstferien bei anderen Gemeinden zu Gast ist und dort Gottesdienste musikalisch begleitet und kirchenmusikalische Konzerte gibt.

Unter dem Motto "Emmaus unterwegs" hat der Reisechor im In- und Ausland christliche Gemeinden der verschiedenen Konfessionen besucht und in ihren Kirchen gesungen: bei Katholiken und Anglikanern in Irland, in der Hussitengemeinde in Prag, in orthodoxen Kirchen in Rumänien und der Ukraine und in deutschen oder deutschsprachigen Gemeinden in Rumänien und Paris.

Ziele waren auch die bekannten Gotteshäuser des Abendlandes wie der Vatikan, La Madeleine in Paris, die Kathedrale von Chartres, die Nikolaikirche in Leipzig, die Kreuzkirche in Dresden, die Wieskirche bei Oberammergau und der Dom von Riga. Die Sängerinnen und Sänger des Chores finanzieren ihre Reise selbst und nehmen dafür ggf. Urlaub.

Umso mehr freuen wir uns, denn in diesem Jahr werden vom Chor die Minderheits- und Mehrheitskirchengemeinden beiderseits der deutsch-dänischen Grenze und die Organisationen der dortigen nationalen Minderheiten besucht.

So wird der Chor am **20. Oktober um 10.00 Uhr** in der Ansgar Kirke in Flensburg den dänischsprachigen Gottesdienst der Dansk Kirke i Sydsvensig und am selben Tag, am 20. September um **14.00 Uhr den deutschen Gottesdienst der Nordschleswigschen Gemeinde in der altehrwürdigen dänischen Kirche in Bau/Bov begleiten.**

Eine von Kantor *Álvaro Tinjacá-Bedoya* ausgewählte Kantate, die derzeit unter seinem Dirigat vom Reisechor einstudiert und bei einem Kirchenkonzert in der St. Johannis Kirche in Adelby am 19. 10. um 18.00 h vorgetragen wird, greift das Thema des Unterwegseins als Christen symbolträchtig auf: „*Camino des Santiago. Kantate zum Jakobsweg*“ (von Albrecht Haaf, 2011). Die 15 Chorstücke spannen stilistisch einen Bogen vom spätmittelalterlichen *Jakobston* bis zur musikalischen Umwelt des 21. Jahrhunderts.

**Die öffentlichen Termine im Einzelnen:**

**Samstag, 19. 10., 18.00 Uhr St. Johannis Kirche Flensburg-  
Adelby, Richard Wagner Straße 51**

Kantate zum Jakobsweg

**CAMINO DE SANTIGAGO**

für gemischten Chor und zwei Sprecher

von Albrecht Haaf

Konzert des Reisechores der Emmaus Gemeinde Willich/Niederrhein

unter der Leitung von

**KANTOR ÁLVARO TINJACÀ-BEDOYA**

Der Legende nach ist der Leichnam des Apostels Jakobus d. Ä. von seiner Hinrichtungsstätte in Jerusalem geraubt und am westlichen Ende der seinerzeit bekannten Welt in Galicien begraben worden. Dort sei das Grab zwischen 813 und 834 unter König Alfonso II. von Asturien entdeckt worden. Die Könige von Asturien und später Léon machten Jakobus zu ihrem Schutzheiligen. Seit dem 10. Jahrhundert entwickelten sich Wallfahrten von Gebieten auch außerhalb Spaniens nach Santiago de Compostela. Als Jakobsweg im eigentlichen Sinn wird die mittelalterliche Hauptverkehrsachse Spaniens verstanden, die von den Pyrenäen zum Jakobsgrab führt. Darüber hinaus werden aber auch die Pilgerwege aus halb Europa, die zum Camino Francés führen, als Jakobsweg bezeichnet. Einer dieser Wege ist die *Via Jutlandica*, die von Viborg in Jütland über Pattburg, die Flensburger Nachbargemeinden Harrislee und Handewitt auf dem Ochsenweg weiter Richtung Stade verläuft.

Seit dem Hochmittelalter war den deutschen Pilgern nach Santiago de Compostela insbesondere der 26-strophige deutschsprachige Jakobston (*Jakobslied*) ein ständiger Begleiter. (Keine Bange, der Chor wird nur drei Strophen des Jakobstons singen). Geistliche Bearbeitungen des Textes des Jakobstons finden sich auch in „lutherischen“ Gesangbüchern ab Mitte des 16. Jahrhunderts, die Melodie wurde als allgemein bekannt vorausgesetzt.

Der Jakobston und die seit dem 12. Jahrhundert bestehende Literatur zum Jakobsweg (insbesondere Jakobsbuch [*Liber Sancti Jacobi*, häufiger *Codex Calixtinus* oder *Codex Calixtus*]) waren Anlass für den Freiburger Komponisten ALBRECHT HAAF, die Kantate zum Jakobsweg **CAMINO DE SANTIGAGO** in der Tonsprache vom Mittelalter bis zur Gegenwart zu schreiben.

**Sonntag, 20. 10. 10.00 Uhr Ansgar Kirke Flensburg, Apenrader Straße 25**

Musikalische Begleitung des Gottesdienstes der Dansk Kirke i Sydslesvig,

Pastorin Merethe Neldeberg Jørgensen

**Sonntag, 20. 10 14.00 Uhr Kirche in Bau, Kirkevej 3**

Musikalische Begleitung des Gottesdienstes der Nordschleswigschen Gemeinde,

Pastorin Cornelia Simon

**Weitere Termine des Reisechores:**

Im **Deutschen Gymnasium für Nordschleswig** wird der Chor zusammen mit Schülerinnen und Schülern musizieren.

Der **SSF** und der **BdN** haben den Reisechor zu Informationsgesprächen eingeladen.

Die äußerst reiche Geschichte der Kirchenorgeln in Norddeutschland kann der Chor akustisch und optisch erfahren bei Orgelführungen zur ganz alten Orgel in der St. Nikolaikirche in Flensburg und zur ganz neuen Orgel der St. Marienkirche in Husum. Die historischen Dimensionen, die landschaftlichen Reize und die kulinarischen Höhepunkte erfährt der Chor bei einer Stadtführung in Flensburg, einer Schifffahrt nach Glücksburg, einem Besuch von Sonderburg und einem Imbiss bei Annies Kiosk.